

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MENU 1933

- Tintenfisch nach Völkerbund
in Tuschsauce
- Ausgekochte Portemonaies
der Holz- und Lederbranche
- Schnecken von Bern
noch krisenfrei
mit Hollandaise
- Stahlspäne in Zylinderöl
noch trustfrei
- Gesottene Herdöpfel
mit zümpftig viel Zollpfeffer
- Kuhschwanz nature
- Löscheblattsalat
mit einer langen Vereinsrede
- Gefüllter Dummkopf
mit Rentenzwiebeln gedämpft
- Poulets ab dem Land
in der neuen Tracht
aus dem 17. Jahrhundert
- Mineralwasser
aus der Zürcher Leuchtfontäne
- Kirsch
prima in Qualität und Preis
aus der Genfer Schmuggelschnapsgeschichte
- Zigarren
Bevorzugt Schweizerstumpen mit schon
antiken Kreugerzündhölzli aus Marzipan
nur für geschäftsgewandte Mitglieder
- Für solche,
die nach ihren Verhältnissen leben
und nur zum Kaffee kommen:
- Walfische geräuchert
- Der Frau mitzubringen:
Leckerli mit alten Modellen
von Napoleon, Cäsar und Hitler
- Für die Kinder:
Züritriggeli
zum Ausschneiden
avec
Portraits berühmter denkender Beamter
mit idealen Anlagen
- Gäste,
die zu wenig bestellen,
werden herausgeschmissen von einem flinken
deutschen Ober.
- Höflich empfiehlt sich der Wirt:
Plätzlischmätzler.
- Blöch



die Roco Zwetschge

Roco Conserve - die Qualitätsmarke - zu billigen Preisen!

Beruhigende Auskunft

Tante Rosa fährt zum ersten Mal mit der Drahtseilbahn. Sie steht neben dem Führer und betrachtet kritisch das dünne Seil: «Wenn das Seil nun reissen würde?»

«Dann würde ich Ihnen sofort das Fahrgeld zurückgeben, Fräulein!»

Ueberfahrt

Heinrich fährt nach Amerika. Das Wetter ist schlecht. Heinrich geht auf Deck. Da fragt ihn eine Dame: «Darf ich Ihnen ein Vorbeugungsmittel geben?» «Ach danke gnädige Frau, ich habe mich schon vor fünf Minuten vorbeugen müssen.»

Lieber Spalter

Dieser Tage sind uns die Schatzungserklärungen für den allgemein beliebten Militärflichtersatz ins Haus geflogen. Selbst wenn man schon im Landwehralter steht, ist das Ausfül-

len kein «Schleck». Eines Schmunzelns aber konnte ich mich doch nicht erwehren, als ich las:

KANTON BERN.

Schatzungserklärung für den Militärflichtersatz.

IV. Einkommen.

a) Leibrenten, Pensionen, Nadelgelder und ähnl. Nutzungen.

Zur Sicherheit las ich im Lexikon nach:

Nadelgeld (Spillgeld) Summe, die der Mann der Frau zu freier Verfügung überlässt.

Da ich leider keine Frau «besitze», werde ich mich mit dieser Logik weiter befassen. Inzwischen grüsst wt.

